

Der **Deutsche Koordinierungsrat (DKR)** vertritt als bundesweite Dachorganisation mehr als 80 regionale Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Die Mitglieder engagieren sich für Verständigung und Zusammenarbeit zwischen Christen und Juden bei gegenseitiger Achtung aller Unterschiede, wertschätzen die Eigenständigkeit ethnischer Minderheiten und bekämpfen Intoleranz, Fanatismus und alle Formen der Judenfeindschaft vom religiösen Antijudaismus bis hin zu politischem Antisemitismus und Antizionismus.



Der DKR ist eines der größten Einzelmitglieder im Internationalen Rat der Christen und Juden (ICCJ), in dem weltweit mehr als 40 nationale Vereinigungen für christlich-jüdische Zusammenarbeit vertreten sind.

Der DKR wird vom Bund institutionell gefördert und von der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland, zahlreichen Landeskirchen, dem Zentralrat der Juden, aber auch von diversen Stiftungen mitfinanziert und arbeitet regelmäßig mit kirchlichen Bildungswerken und Akademien, mit der Bundeszentrale für politische Bildung, den Landeszentralen für politische Bildung sowie Parteistiftungen zusammen.

Der Deutsche Koordinierungsrat besetzt möglichst zum **1. April 2024** die Stelle einer/eines

Generalsekretärin / Generalsekretärs (m,w,d)

in Vollbeschäftigung. Die Generalsekretärin / der Generalsekretär wird in ihrer / seiner Arbeit unterstützt von der mit derzeit sechs Personen besetzten Geschäftsstelle in Bad Nauheim.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes, vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- eine tarifliche Vergütung nach TvöD 15
- motivierte und kooperative Mitarbeiter/innen in der Geschäftsstelle.

Gesucht wird eine erfahrene Persönlichkeit, die aufgrund ihres beruflichen Werdegangs in der Lage ist, den DKR in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gremien (Präsidium, Vorstand und Mitgliederversammlung) zu leiten.

Nach 75jährigem erfolgreichen Wirken entwickelt sie den DKR mit innovativen Konzepten für neue Herausforderungen weiter.

Dies stellt hohe Anforderungen an Führungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit.

Insbesondere fordert die Planung und Organisation der alljährlichen Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille (vormals Eröffnung der „Woche der Brüderlichkeit“) an unterschiedlichen Orten in Deutschland kreative Zusammenarbeit mit Landesregierungen, Stadträten und Stadtoberhäuptern, christlichen und jüdischen Orts- und Regionalgemeinden sowie den örtlichen Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Über die Besetzung der Generalsekretärin / des Generalsekretärs entscheidet das Präsidium im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

Verantwortliche Leitung der inhaltlichen und organisatorischen Arbeit des DKR sowie dessen strategisch-konzeptionelle Weiterentwicklung im Zusammenwirken mit den Gremien des DKR.

Dazu gehören insbesondere:

- Vernetzung und Kooperation mit nationalen und internationalen Einrichtungen, die im christlich-jüdischen Themenbereich wirken, sowie Zusammenarbeit mit Religionsgemeinschaften, NS-Opferverbänden und weiteren gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die für die Zielsetzung des DKR von Bedeutung sind
- Kontaktpflege zu sowie Verhandlungen mit Landesregierungen, Oberbürgermeistern, Kirchenleitungen, Gremien des Zentralrats der Juden in Deutschland, Einrichtungen der politischen Bildung des Bundes, der Länder, der Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Management und Controlling des DKR einschließlich der Gesamtaufsicht über Haushalt, Finanzen und Personal
- Strategische Weiterentwicklung der zielgruppenspezifischen Vermittlungsarbeit
- Repräsentanz des DKR nach innen und nach außen

Ihr Anforderungsprofil

- wissenschaftliche Hochschulausbildung in einer für die Tätigkeit geeigneten Fachrichtung, sowie eine theologische oder judaistische und/oder im christlich-jüdischen Themenfeld fundierte Grundausbildung
- Leitungs- und Managementenerfahrung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Gremien
- Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Gruppen und Verbänden
- Erfahrung im Umgang mit Medien und mit der Öffentlichkeit
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen
- Dienstsitz in Bad Nauheim
- ausgeprägte Führungs- und Teamfähigkeit
- sehr gutes Kommunikationsvermögen
- gute nationale Vernetzung
- Kenntnisse des öffentlichen Rechts, insbesondere des Haushaltsrechts sowie des Arbeits- und Tarifrechts
- Kenntnisse in Englisch und weiteren Fremdsprachen

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf einschließlich beruflichem Werdegang, Zeugnissen, Beurteilungen, Referenzen) per Mail (oder per Post) bis zum **23. Februar 2024** an:

Pfarrer Dr. Peter Noss

Vorstand DKR

c/o Zentrum Oekumene Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt/M.

noss@zentrum-oekumene.de

Die **Auswahlgespräche werden am 14. März 2024** in der **Geschäftsstelle in Bad Nauheim** stattfinden.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Pfarrer Friedhelm Pieper, Tel.: 0175 2466686

Frau Dr. Margaretha Hackermeier, Tel.: 0151 40798617

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama, Tel.: 0172 3279666